

Einladung zur Konferenz des DIFIS-Issue-Networks 22.-23.02.2024

Armutsforschung: theoretische Ansätze, empirische Zugänge, politische Perspektiven

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

wir laden Sie hiermit herzlich ein zur Konferenz des DIFIS-Issue-Networks „Armutsforschung: theoretische Ansätze, empirische Zugänge, politische Perspektiven“. Die Veranstaltung findet vom **22.-23.02.2024 in Präsenz in Duisburg** auf dem Campus der Universität-Duisburg-Essen statt.

Armutsforschung zeichnet sich durch ihren interdisziplinären Charakter aus. Entsprechend ist sie durch eine Vielfalt an methodischen Zugängen und theoretischen Bezügen gekennzeichnet. Diese Vielfalt spiegelt sich auch unter den Teilnehmenden im [DIFIS-Issue Network Armutsforschung](#) wider. Vonseiten der Mitglieder besteht dabei ein großes Interesse daran, den Austausch und die Verständigung über die Theorien und Methoden der Armutsforschung zu öffnen und zu intensivieren.

Ein besonderes Merkmal der Forschung über Armut ist darüber hinaus, dass sie sich mit einem offensichtlichen sozialen Missstand befasst, der politische Antworten erfordert. Gegenstand der Armutsforschung ist deshalb auch die Frage, welche politischen Perspektiven sich aus der Forschung ergeben.

Auf der Konferenz werden diese Grundlagen und Zusammenhänge und das Verständnis von Armut als Forschungsgegenstand in insgesamt drei Impulsvorträgen aufgegriffen, in sechs parallelen Panels vertieft und in einer gemeinsamen Podiumsdiskussion abgerundet.

Wir bitten Sie aus Planungsgründen, sich zeitnah, spätestens allerdings **bis zum 7. Februar 2024 unter dem untenstehenden Link anzumelden**. Ein begrenztes Abrufkontingent für eine Hotelübernachtung für Selbstzahler*innen steht bis zum 22.01.2024 bereit. Nähere Informationen dazu erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf den Austausch und Diskussion mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Ortrud Leßmann und Kai Marquardsen

Wir bitten Sie, sich unter diesem [Link](#) anzumelden.

Armutsforschung: theoretische Ansätze, empirische Zugänge, politische Perspektiven

13:15 Uhr **Ankommen**

14:00 Uhr **Begrüßung und Einstimmung in die Konferenz**

Ute Klammer | Direktorin des DIFIS

Ortrud Leßmann und Kai Marquardsen | Initiator*innen des Issue-Networks

14:30 Uhr **Impulsvortrag**

Wandel der gesellschaftlichen Thematisierung von Armut

Lutz Leisering | Universität Bielefeld

Moderation der Diskussion: Kai Marquardsen | Fachhochschule Kiel

15:00 Uhr **Raumwechsel**

15:15 Uhr **Parallele Workshops I**

Workshop I a Theorie

Moderation: Christoph Gille / Hochschule Düsseldorf

Vortrag 1

„Da ist nichts mehr“. Befunde aus der Forschung zu Armut im ländlichen Raum

Laura Böhmke, Tine Haubner, Mike

Laufenberg | Universität Jena

Vortrag 2

Reduktionistische geographische Armutsforschung: das Paradigma des Territoriums in sozialpolitischen Programmen und Debatten

Andreas Koch | Zentrum für Ethik und

Armutsforschung Salzburg

Workshop I b Konstruktion von Armut

Moderation: Johannes Schütte / Technische Hochschule Köln

Vortrag 1

Armut als Abjekt. Zur sozialpolitischen Verhandlung einer beständigen Wohlfahrtskrise im SGB II

Philipp Kahnert | Universität Magdeburg

Vortrag 2

Mehr als nur „arm“? Das politische Bewusstsein marginalisierter Menschen

Christopher Wimmer |

Humboldt Universität zu Berlin

Armutsforschung: theoretische Ansätze, empirische Zugänge, politische Perspektiven

16:15 Uhr **Pause**

16:45 Uhr **Impulsvortrag**

Wer weiß, was das gute Leben ausmacht?

Jörg Kohlscheen | ISA Münster, **Maren Hilke** | Technische Hochschule Köln

Moderation der Diskussion: Ortrud Leßmann | Hamburg und DJI München

17:15 Uhr **Raumwechsel**

17:25 Uhr **Parallele Workshops II**

Workshop II a Bewältigung von Armut/Akteursperspektive

Moderation: Theresa Hilse-Carstensen / Internationale Hochschule Erfurt

Vortrag 1

Familien im Grundsicherungsbezug.

Beziehungsstrukturen, institutionelle Kontexte und adaptive Strategien bei „armen Familien“

Christian Graefe | Universität Osnabrück

Vortrag 2

Armut, Biografie und Eigensinn

Kai Marquardsen | Fachhochschule Kiel

Workshop II b Methoden

Moderation: Ortrud Leßmann / Hamburg und DJI München

Vortrag 1:

Wohlfahrtsproduktion von Armutsbetroffenen – ein multimethodischer Ansatz-

Marcus Böhme, Eva Nadai, Anna Gonon | Fachhochschule Nordwestschweiz

Vortrag 2:

Baustellen intersektionaler Armutsforschung

Sonja Fehr | Universität Kassel, **Andrea Janßen** | Hochschule Esslingen

18:30 Uhr **Ende erster Tag**

19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Buon Giorno Maria | Oststr. 119 in 47057 Duisburg

Um Anmeldung wird gebeten, Details dazu erfahren Sie bei der Anmeldung zur Veranstaltung.

Armutsforschung: theoretische Ansätze, empirische Zugänge, politische Perspektiven

09:00 Uhr **Impulsvortrag**

Kinderreich und ignoriert. Kinderarmut in Großfamilien im Spannungsfeld von Kindergeld und Bürgergeld.

Stephan Köppe, Megan Curran, Iñigo Aldama | University College, Dublin

Moderation der Diskussion: Ortrud Leßmann (Hamburg und DJI München)

09:30 Uhr **Parallele Workshops III**

Workshop III a Bekämpfung von Armut

Moderation: Michael Weinhardt | DZA Berlin

Vortrag 1

Handlungsbefähigung in armutsbedingten Lebenslagen

Andrea Kirchmann, Christin Schafstädt

| IAW Tübingen

Vortrag 2

Bedürftigkeit als Wissensstruktur im transformierten Sozialstaat

Jennifer Eckhardt | Technische Universität Dortmund

Vortrag 3

Von der Erkenntnis zum Handeln. Wie gelingt wirksame Armutsbekämpfung?

Martin Franke | VdK Nordrhein-Westfalen

Workshop III b Politische Perspektiven

Moderation: **Martin Schenk** | Diakonie Österreich

Vortrag 1

Nichtinanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen. Sind sozialstaatliche Interventionen notwendig und wenn ja, welche?

Felix Wilke | Hochschule Jena

Vortrag 2

Bedingungsloses Grundeinkommen und Wohnungslosigkeit: Wird die Situation der am schlechtesten Gestellten dadurch verbessert?

Verena Löffler | Universität Münster

Vortrag 3

Auswirkungen des Bildungs- und Teilhabepakets auf arme Kinder und Jugendliche

Norbert Neske-Rixius | ehemals Schulberatung NRW

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **Vorstellung des DIFIS Arbeitsforum „Armut(s)prävention für Kinder und Jugendliche“**
Sybille Stöbe-Blossey | DIFIS, Universität Duisburg-Essen

11:45 Uhr **Veröffentlichungsformate am DIFIS (Impulse und sozialpolitikblog)**
Miruna Bacali | DIFIS, Universität Duisburg-Essen, **Johanna Ritter** | DIFIS, Universität Bremen

12:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Aktuelle Themen der Armutsforschung und ihre Bearbeitung im Issue Network

Theresa Hilse-Carstensen | Internationale Hochschule Erfurt, **Christoph Gille** | Hochschule Düsseldorf, **Ortrud Leßmann** | Hamburg und DJI München,
Martin Schenk | Diakonie Österreich, **Michael Weinhardt** | DZA Berlin

Moderation der Diskussion: Nicole Vetter | DIFIS, Universität Duisburg-Essen

Abschluss: Quintessenzen aus der Konferenz

12:45 Uhr **Kai Marquardsen** | Fachhochschule Kiel

13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss**

Veranstaltungsinformationen zur Konferenz des DIFIS-Issue-Networks
22.-23.02.2024

Armutsforschung: theoretische Ansätze, empirische Zugänge, politische Perspektiven

Veranstalter

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS), vertreten durch das Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen und das SOCIUM Forschungszentrum Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik der Universität Bremen.

Veranstaltungsort

Universität Duisburg-Essen
Gerhard-Mercator-Haus
Lotharstr. 57, 47057 Duisburg

Anfahrtsbeschreibung

https://www.uni-due.de/de/universitaet/gebaeude_duisburg_lr.php

Abendessen

Buon Giorno Maria
Oststr. 119
47057 Duisburg

Anmeldelink

Bitte melden Sie sich bis zum **bis zum 7. Februar 2024 hier**

an: <https://eveeno.com/DIFIS-Konferenz-Armutsforschung>

Sonstige Hinweise

Für die Teilnahme an der Konferenz entstehen keine Kosten, die Kosten des Abendessens werden nicht übernommen, um eine Anmeldung zum Abendessen wird gebeten.

Kontakt

DIFIS-Issue Network Armutsforschung
Kai Marquardsen (Fachhochschule Kiel) und
Ortrud Leßmann (Hamburg und München)
armutsforschung@ortrud-lessmann.de

Nicole Vetter

DIFIS (Universität Duisburg-Essen)

nicole.vetter@difis.org